

Nur ein Gast bei Info-Abend zur geplanten IGS

Scheinbar kein Bedarf bei Wendeburger Eltern

WENDEBURG. In der Wendeburger Aueschule fand am Montagabend eine Infoveranstaltung für Eltern zur geplanten Gesamtschule (IGS) in Lengede statt. Eingeladen hatte der Landkreis Peine. Die ernüchternde Bilanz: Nur eine Mutter erschien.

„Wir haben alle Eltern der Schüler aus den ersten bis vierten Klassen der jeweiligen Gemeinden eingeladen“, sagt Katja Schröder, Pressesprecherin des Landkreises.

Doch warum stieß die Infoveranstaltung auf keine Resonanz? Reiner Göldner, Leiter des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport, räumt ein: „Wir hätten uns zwar gefreut, wenn mehr Eltern gekommen wären, aber inhaltlich bot die Infoveranstaltung nichts Neues. Sie fand schon bei der ersten Elternbefragung statt. Wir haben dennoch weitere Veranstaltungen angeboten, um den Eltern weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und natürlich auch um Werbung zu machen.“

In der Gemeinde Wendeburg scheint der Klärungsbedarf jedoch befriedigt. Silvia Hoffmann ist Elternratsvorsitzende der Aueschule. Sie sagt: „Ich habe das Gefühl, in Wendeburg läuft der Trend weiterhin gegen die IGS in Lengede.“ Hauptgrund dafür sei nach wie vor der lange Weg. Wendeburg sei am weitesten entfernt von Lengede. „Die Ablehnung ist geblieben. Für viele Eltern kommt ein so langer Schulweg einfach weiterhin für ihre Kinder nicht in Frage.“

Der Landkreis Peine bietet noch eine weitere Infoveranstaltung an. Sie findet am heutigen Mittwoch, 11. November, ab 19.30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums in Ilsede statt.